



## 48 JAHRE FÜR KRAMSACH

**Ein Bild mit besonderem Wert – darauf vereint sind insgesamt vier Altbürgermeister, die gemeinsam knapp ein halbes Jahrhundert im Dienst der Gemeinde standen.**

Vorne sitzend Norbert Gögl (1974–1989), dahinter Egon Außerhofer (1989–2004), auf der linken Seite Manfred Stöger (2004–2015) und in der Mitte Bernhard Zisterer (2015–2022). Der amtierende Bürgermeister Andreas Gang bedankte sich, auch im Namen des gesamten Gemeinderates, bei seinen Amtsvorgängern für deren in den vergangenen Jahr(zehnt)en geleistete Arbeit und Engagement für die Gemeinde Kramsach.

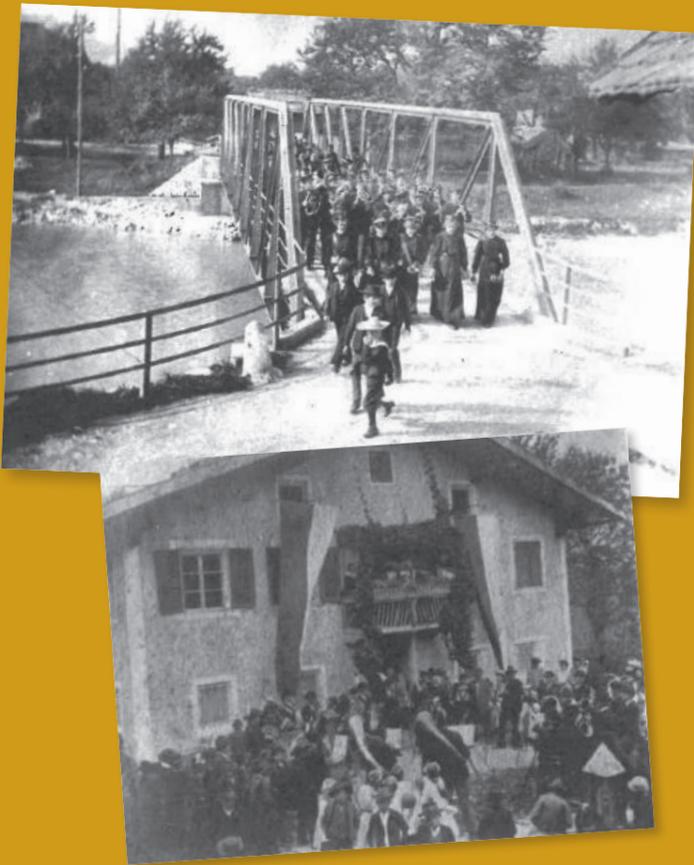
## Inhalt

<b>Bericht des Bürgermeisters</b>	<b>3</b>
<b>Aus der Gemeinde</b>	<b>4</b>
<b>Umwelt</b>	<b>10</b>
<b>Bücherei</b>	<b>13</b>
<b>Bildung</b>	<b>15</b>
<b>Freizeit &amp; Vereine</b>	<b>21</b>
<b>Pflege- &amp; Betreuungszentrum</b>	<b>26</b>
<b>Pfarre</b>	<b>27</b>
<b>Veranstaltungen &amp; Termine</b>	<b>29</b>
<b>Standesfälle</b>	<b>30</b>

# Kramsach in alten Zeiten

Der Grund für die wohl feierliche musikalische Darbietung der Musikkapelle Kramsach vor dem Pfarrhaus in Voldöpp ist leider nicht bekannt. Die beiden Fotos stammen aus dem Jahre 1905. Damals war Johann Widmann Kapellmeister und Leiter des Kirchenchors. Hinsichtlich des Gründungsjahres gibt es unterschiedliche Angaben. Aus dem Jahre 1819 gibt es eine Rechnung über den Ankauf von Musikinstrumenten. Aus einem Pressebericht ist zu entnehmen, dass die Musikkapelle Kramsach im Jahre 1921 ihr 100-jähriges Bestehen feierte. Ob 1819 oder 1821. Jedenfalls ist unumstritten, dass die Musikkapelle Kramsach auf ein 200-jähriges erfolgreiches Bestehen zurückblicken kann.

Text und Fotos: Norbert Wolf



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Kramsach, 6233 Kramsach, Zentrum 1, Tel. 05337 / 62633, Fax DW 29, Web: www.kramsach.at.  
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Kramsach. Anregungen und Beschwerden an: kramsachinfo@kramsach.at. Gestaltung, Satz & Layout: pia – Agentur für Grafik & Design, Schwaz. »KramsachInfo« erscheint 6 Mal jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.  
Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.  
Abgabetermin für die nächste Ausgabe: 16.8.2022

## Ansprechpartner in der Gemeinde



### Amtsleitung:

Mag. Klaus Kostenzer  
Tel. 626 33 – 22



### Bauamt:

DI Hans-Peter Moser  
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnoli  
Tel. 626 33 – 30



### Bürgerservice:

Rebekka Nederegger  
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß  
Tel. 62633 – 24



Maria Neuhauser  
Tel: 62633



Ines Moosburger (Lehrling)  
Tel. 62633 – 27



### Finanzverwaltung:

Roland Steiner  
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gerth  
Tel. 626 33 – 26



### Forstaufsicht:

Thomas Außerechner  
Tel. 0664 – 831 97 76



### Sekretariat:

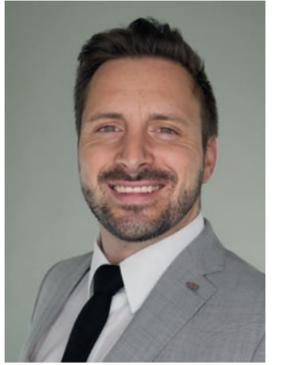
Angela Wenesch  
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler  
Tel. 626 33 – 12

### Parteienverkehr:

Mo–Fr 8–12 Uhr  
Mo 14–18 Uhr | Fr 13–15 Uhr  
Sprechstunde Bürgermeister: nach tel. Vereinbarung



## Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher!

Mir wurden sehr viele offene Erledigungen auf den Schreibtisch gelegt und daher möchte ich die Gelegenheit nützen, Euch über die letzten Wochen zu informieren.

Die Mobilität in Kramsach ist mir sehr wichtig und ich wurde gleich am Anfang damit betraut, den VVT-Vertrag voranzutreiben. Wenn wir zukünftig eine Alternative zum Auto haben wollen, müssen wir auch das Angebot ausbauen. Dazu gehört eine bessere Busverbindung mit attraktiven Fahrplänen. Mir ist es gelungen, alle Gemeinden in unserem Zuständigkeitsbereich dazu zu bewegen, mitzumachen. Ich möchte mich hiermit auch bei meinem Bürgermeisterkollegen aus Brixlegg für seine Unterstützung bedanken. Der nächste Schritt ist der Ausbau der Bushaltestellen. Wir werden in den nächsten Jahren an unserer Infrastruktur arbeiten und das Angebot und die Busverbindung attraktivieren. Die Gemeinde muss die Rahmenbedingungen schaffen, und wenn diese

besser ausgebaut sind, bin ich mir sicher, dass immer mehr Menschen diese Verkehrswege nutzen werden.

Die Raumordnung ist auch ein Thema, welches uns schon seit Jahren begleitet. Wir haben daher alles darangesetzt, diese bis zur Sommerpause abzuschließen. In den nächsten zwei Gemeinderatsitzungen werden wir soweit alles vorbereiten, damit wir auch dieses Thema abhaken können.

Weiters ist die ärztliche Versorgung der Gemeinde zu sichern. Hier werden wir uns bemühen, einen neuen Arzt für die Gemeinde zu finden. Dazu haben wir im Vorstand bereits die Rahmenbedingungen geschaffen, die uns helfen sollen, neue Ärzte für unser schönes Kramsach begeistern zu können. Ich möchte mich bei der Gelegenheit auch bei unseren Ärzten Herrn Dr. med. univ. Martin Seiwald und Herrn Dr. Ernst Hosp für ihr Gespräch und ihre Hilfe bedanken.

Das nächste Thema ist die Aufschüttung des Innwegs beim letzten Hochwasserereignis. Dazu könnte uns ein Rückbau von der Bezirkshauptmannschaft vorgeschrieben werden. Laut Einschätzung des Landes würde der Ortsteil Badl bei einer Überflutung von der Brandenberger Ache durch die Erhöhung massiv beeinträchtigt werden. Wir sind daher dabei, alles Nötige mit dem Land zu besprechen, damit wir hier schnellstmöglich eine Lösung finden können. Denn die Verbesserung des Hochwasserschutzes Unteres Inntal wird vermutlich nicht vor 2025 stattfinden.

In den nächsten Jahren werden wir gemeinsam viel in Kramsach weiterbringen und ich freue mich auch schon mit Euch bei den endlich wieder stattfindenden Festen in Kramsach ins Gespräch kommen zu können.

Euer Bürgermeister  
Andreas Gang



Aus Liebe zum Menschen.

## Blutspendeaktion am 27.3.2022

Die im März durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger Menschen in den Dienst der guten Sache stellen.

Umso mehr freuen wir uns daher über die Spender, die kamen und insgesamt 178 Blutkonserven für Notfälle spendeten.

**BLUT SPENDEN RETTET LEBEN**

HERZLICHEN  
DANK DEN  
SPENDERN!



# AUSSCHÜSSE DER GEMEINDE KRAMSACH

## AB 23.03.2022

### ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

#### Mitglieder

Larch Peter – Obmann  
Dollinger Franz – Stellvertreter  
Bankler Andreas  
Rampf Christoph  
DI Lechner Manfred  
Widmann Christoph  
Mag. Nindl Helmut

#### Ersatzmitglieder

Molnar Franz  
Gruber Verena  
Pajic Sonja  
Lenk Hannes  
Wurzenrainer Thomas  
Reisigl Renate

### FAMILIEN-, BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSS

#### Mitglieder

Mag. Kirchner Judith – Obfrau  
Gruber Verena – Stellvertreterin  
Goldbacher Anna-Maria  
Tschaikner Verena  
DI (FH) Rohregger Andreas  
Reisigl Renate

#### Ersatzmitglieder

Kreidl Marita  
Dr. Ascher Christine  
Walder Sonja  
Bucher Corina  
Soboll Lea  
Mag. Nindl Helmut  
Larch Peter

### VERKEHRS- UND MOBILITÄTSAUSSCHUSS

#### Mitglieder

Dr. Ascher Christine – Obfrau  
Brunner Fabian – Stellvertreter  
Madersbacher Franz  
Flöck Stefan  
Kreidl Marita, BSc MSc  
Thurner Lorenz  
Mag. Nindl Helmut

#### Ersatzmitglieder

Moser Lothar  
Stern Julian  
Moser Renate  
Moser Fabian  
Brandstätter Silvio  
Dr. Holas Bernhard  
Grießenböck Sarah

### DIGITALISIERUNGS-, WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSAUSSCHUSS

#### Mitglieder

Bankler Andreas – Obmann  
Pirhofer Christina – Stellvertreterin  
Flöck Stefan  
Vögele Markus  
Brunner Christopher  
Lenk Hannes  
Grießenböck Sarah

#### Ersatzmitglieder

Vögele Magdalena  
Bucher Corina  
Schonner Wolfgang  
Mag. Eberharter Ute  
Hueber Marita  
Seeber Thomas  
Mag. Nindl Helmut

### KULTUR-, KULTURVEREINE- UND DORFENTWICKLUNGS-AUSSCHUSS

#### Mitglieder

Pajic Sonja – Obfrau  
Ing. Walcher Georg – Stellvertreter  
Schonner Wolfgang  
Vögele Magdalena  
Hueber Marita  
Mag. Nindl Helmut

#### Ersatzmitglieder

Stern Julian  
Ing. Mag. (FH) Mühlbacher Martin  
Dr. Ascher Christine  
Walder Sonja  
Brandstätter Silvio  
Prosser Maria  
Reisigl Renate

### E5-AUSSCHUSS

#### Mitglieder

Mag. Nindl Helmut – Obmann  
Gratt Valentin – Stellvertreter  
Ing. Mag. (FH) Mühlbacher Martin  
Hanser Roland  
Moser Fabian  
Sporer Mathias  
DI (FH) Stecher Florian

#### Ersatzmitglieder

Grießenböck Sarah  
Pirhofer Christina  
Dollinger Franz  
Goldbacher Andreas  
Moser Renate  
DI Veternik Roland  
Wurzenrainer Thomas

### GRUND-, BAU-, STRASSEN-, WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

#### Mitglieder

Dollinger Franz – Obmann  
Widmann Fritz – Stellvertreter  
Gruber Peter  
Wurzenrainer Martin  
Steinberger Reinhard  
Widmann Christoph  
Mag. Nindl Helmut

#### Ersatzmitglieder

Vögele Markus  
Flöck Stefan  
Hanser Roland  
Rampf Christoph  
Lenk Hannes  
DI Veternik Ronald  
Grießenböck Sarah

### SPORT-, JUGEND-, SPORTVEREINE- UND FREIZEITAUSSCHUSS

#### Mitglieder

Rampf Christoph – Obmann  
Mag. Eberharter Ute – Stellvertreterin  
Moser Fabian  
Vögele Magdalena  
Loinger Martin, Med  
Sporer Mathias  
Mag. Nindl Helmut

#### Ersatzmitglieder

Neuhauser Nadine  
Bankler Andreas  
Walder Sonja  
Steinlechner Hannes  
Seeber Thomas  
Mag. Wurzenrainer Josef  
Mag. Unterwaditzer Peter

### BAUHOF-, FUHRPARK- UND MASCHINENAUSSCHUSS

#### Mitglieder

Vögele Markus – Obmann  
Zeindl Martin – Stellvertreter  
Bankler Andreas  
Unterberger Walter  
Braunegger Martin  
Moser Thomas  
Mag. Nindl Helmut

#### Ersatzmitglieder

Goldbacher Andreas  
Bichler Alois  
Gruber Peter  
Widmann Fritz  
Brunner Christopher  
Widmann Christoph  
Grießenböck Sarah

### MÜLL-, UMWELT- UND ENERGIEAUSSCHUSS

#### Mitglieder

Moser Renate – Obfrau  
Zeindl Martin – Stellvertreter  
Hanser Roland  
Ing. Walcher Georg  
Brandstätter Silvio  
DI Veternik Ronald  
Grießenböck Sarah

#### Ersatzmitglieder

Gutschlhofer Walter  
Tschaikner Christine  
Moser Lothar  
Dr. Ascher Christine  
Moser Thomas  
Thurner Lorenz  
Reisigl Renate

### PERSONALAUSSCHUSS

#### Mitglieder

Schonner Wolfgang – Obmann  
Ing. Mag. (FH) Mühlbacher Martin – Stellvertreter  
Widmann Fritz  
Bichler Alois  
Dr. Holas Bernhard  
DI Lechner Manfred  
Reisigl Renate

#### Ersatzmitglieder

Gruber Verena  
Goldbacher Andreas  
Flöck Stefan  
Pirhofer Christina  
Auer Werner  
Brandstätter Silvio  
Mag. Nindl Helmut

### AUSSCHUSS FÜR PFLEGE (INKLUSIVE MOBILE PFLEGE), BETREUTES WOHNEN UND WOHNUNGSVERGABE

#### Mitglieder:

Bischofer Gabriele – Obfrau  
Molnar Franz – Stellvertreter  
Goldbacher Andreas  
Walder Sonja  
Auer Werner  
Wurzenrainer Thomas  
Reisigl Renate

#### Ersatzmitglieder

Goldbacher Anna-Maria  
Gruber Verena  
Widmann Fritz  
Bichler Alois  
Mag. Kirchner Judith  
DI Lechner Manfred  
Mag. Nindl Helmut

**Zur Verstärkung des Teams sucht die Gemeinde Kramsach eine(n)**

## Mitarbeiter/in im Bauamt

40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung), flexible Arbeitszeiteinteilung

### Aufgaben:

- Bearbeitung sämtlicher im Bauamt anfallender Aufgaben, hauptsächlich in den Bereichen: Ausschreibungen, Baurecht, Raumordnungsrecht, feuerpolizeiliche Überprüfungen, Straßen- & Verkehrsrechtsangelegenheiten
- Vorbereitung & Umsetzungsbegleitung von investiven Hoch- & Tiefbaumaßnahmen, Projektleitung
- Überwachung & Begleitung bei Instandsetzungsmaßnahmen gemeindeeigener Objekte
- Gewerberechtliche Angelegenheiten (sofern im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde) im Zusammenhang mit dem Baurecht

### Profil:

- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (z.B. Baumeister, Bauleiter, HTL Fachrichtung Hoch-/Tiefbau, Fachschule oder Lehrabschluss für Hoch- und Tiefbau oder Bautechnik)
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse & versierter Umgang mit elektron. Medien sowie Auer Success
- Kenntnisse im Bau- & Vergaberecht, Bautechnik & Baukoordination von Vorteil
- Teamorientierung, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, eigenverantwortlicher Arbeitsstil
- Höflichkeit & Geschick im Umgang mit Bürgerinnen & Bürgern
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistung
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsgruppe b. Entsprechend der anrechenbaren Vordienstzeiten, der fachlichen Qualifikation und der Berufserfahrung ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto und den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Dienstzeugnisse) richten Sie bitte bis spätestens **10.6.2022** an das Gemeindeamt Kramsach.

**Das Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach sucht zur Nachbesetzung eine/n**

## Pflegedienstleiter/in

Beschäftigungsausmaß 100 % – Gesucht wird eine engagierte und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeit.

### Ihr Profil:

- Abgeschl. Ausbildung & Praxis als DGKS/DGKP
- Erfolgreiche Absolvierung der Sonderausbildung für Führungsaufgaben gemäß § 72 GuKG oder einer als gleichwertig anerkannten Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung sowie idealerweise Führungserfahrung im Bereich Pflege
- Sozial kompetente und engagierte Persönlichkeit mit ausgeprägter Dienstleistungsorientierung
- Organisationstalent und Qualitätsbewusstsein
- Entscheidungsstärke, hohe Eigeninitiative sowie Belastbarkeit
- Wertschätzende Umgangsformen sowie Freude an der Arbeit mit unseren Senior:innen

### Unsere Erwartungen:

- Eigenverantwortliche Leitung des Pflegedienstes unter Berücksichtigung der gesetzl. Grundlagen
- Fachliche, wirtschaftliche, organisatorische sowie personelle Führung
- Sicherstellung und laufende Weiterentwicklung qualitätssichernder Maßnahmen zur Gewährleistung der anspruchsvollen Pflegequalität
- Individuelle Abstimmung der Pflege und Betreuung auf die Bewohner:innen
- Führung und Motivation des Pflegepersonals
- Ansprechperson für die Bewohner:innen, Angehörigen und Behörden

### Wir bieten Ihnen:

- Sehr gutes Betriebsklima
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Verantwortung und Gestaltungsspielraum
- Unterstützung für persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 i.d.G.F.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto und den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Nachweis über die Ausbildung Dienstzeugnisse) richten Sie bitte bis spätestens **10.6.2022** an das Gemeindeamt Kramsach. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Heimleitung unter T. 05337/63511-521



Fotos: Gemeinde, Wasserrettung

## DAS WAR DER FRÜHJAHRSPUTZ 2022

**H**erzlichen Dank allen freiwilligen Helfern, die trotz des ungemütlichen Wetters am 9. April 2022 ausgestattet mit Müllsäcken und Arbeitshandschuhen das Kramsacher Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll befreiten.

Unterstützt wurde die Aktion auch heuer wieder von vielen fleißigen Bürgern, zahlreichen Kramsacher Vereinen, Volksschulklassen und dem Jugendtreff

Mikado. Ein besonderer Dank gilt wie alle Jahre der Österreichischen Wasserrettung – Einsatzstelle Mittleres Unterinntal, deren Mitglieder wiederum im und um den Reintalersee »sauber« machten. Die Gemeinde bedankte sich im Anschluss an die Sammelaktion mit einer warmen Jause am Bauhof.

Weitere Fotos auf [www.kramsach.at](http://www.kramsach.at) (Unser Kramsach – Fotogalerie)



## Verunreinigung durch Hunde am Schulgelände

In letzter Zeit häufen sich am Schulgelände der HTL Kramsach die Verunreinigungen durch Hundekot. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass das Schulgelände kein öffentliches Grundstück ist und dass das Betreten von schulfremden Personen, insbesondere mit Hunden, verboten ist.



## VERKAUF KOMMUNALFAHRZEUG „BAUHOFTRAKTOR“ – EINLADUNG ZUR ANBOTLEGUNG

Die Gemeinde Kramsach beabsichtigt, ein Fahrzeug aus dem Fuhrpark des Bauhofes zu verkaufen.

### FAHRZEUGDATEN

- Marke: Lindner
- Type: Geo 103
- Baujahr: 2007
- Betriebsstunden: ca. 9000
- Regelmäßige Service-Überprüfungen lt. Betriebsbuch
- Sonstige inklusive Ausstattung:

- Frontlader HAUER POMC 90 inkl. Erdschaufel, Schneechaufel, Schneepflug Kronberger Baujahr 1986 und vier Schneeketten

Der Bauhoftraktor kann am Freitag, den 10. Juni 2022 von 8 – 11 Uhr im Bauhof besichtigt werden. Anbotsfrist: Freitag, den 17. Juni 2022, bis 12 Uhr **Anbot in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift: „Anbot Kommunalfahrzeug-Bauhoftraktor – Bitte nicht öffnen“**

## POLITISCHE PARTIZIPATION: EIGENSINN ENTWICKELN – DEMOKRATISCH DENKEN

2022 ist das europäische Jahr der Jugend! Aus diesem Grund wird von Erasmus+, Südwind und der boja – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit – ein europäisches Jugendprojekt YOUPART – Youth Partizipation veranstaltet. Wir haben uns Anfang des Jahres für die Teilnahme beworben und sind stolz darauf, dass wir als einziger Jugendtreff aus ganz Tirol teilnehmen können!

### WORUM GEHT ES?

Das Projekt will die politische Beteiligung von Jugendlichen im Alter von 13 bis 23 Jahren fördern. Aus insgesamt 6 Ländern kommen Jugendliche zusammen und setzen sich gemeinsam mit Politik auseinander, erarbeiten politische Anliegen, Ideen und Forderungen auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene, formulieren diese und präsentieren sie dann im Dezember 2022 im Europäischen Parlament in Brüssel. Sabrina, ich und andere Jugendbetreuer unterstützen unsere und selbstverständlich auch alle anderen Jugendlichen aus den anderen 5 Ländern bei diesem Projekt! Wir haben mit einem Workshop im JUZ zu arbeiten begonnen und sind



dann am 7. Mai zum nationalen Workshop nach Wien gefahren. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus Österreich wurden dabei die Themen erarbeitet, formuliert und für die 1. Internationale Jugendkonferenz mit allen Jugendlichen aus Italien, Griechenland, Slowenien, Tschechien, Serbien und Österreich konfiguriert und vorbereitet!

Gemeinsam unterwegs zu sein machte Spaß, die Zusammenarbeit mit anderen Jugendlichen war sehr spannend und die Vernetzung mit anderen Einrichtungen der Offenen und Mobilen Jugendarbeit eine wichtige Möglichkeit sich auszutauschen.

Fortsetzung folgt! ■





## INFO VOM ABWASSERVERBAND

**Z**um wiederholten Male wurde unser Betrieb der Kläranlage Radfeld durch nicht erlaubte Einleitungen von Gülle aus der Landwirtschaft an den Rand der Belastbarkeit gebracht.

Gülle enthält eine sehr hohe Stickstoffkonzentration, welche wir im Betrieb in unserer Biologie der Kläranlage durch erhöhten Sauerstoffeintrag gegensteuern müssen. Der betroffene Betriebstag erhöht natürlich den Strombedarf unserer Biologie um fast 300 kWh (+35%).

Es sei an dieser Stelle festzuhalten, dass in unser Kanalnetz nur häusliches und betriebliches Abwasser mit entsprechender Genehmigung eingeleitet werden darf!

Einleitung diverser Störstoffe durch das Öffnen von Kanaldeckeln oder in anderer Art und Weise sind nicht zulässig und somit zu vermeiden (z. B. Fallobst, Rückstände von Brennereien oder Gülle aus der Landwirtschaft). Die Entsorgung von Gülle ist erfahrungsgemäß durch den Geruch und die Farbänderung des Abwassers von

der Kläranlage über das Kanalnetz bis hin zum Verursacher tagsüber von uns leicht zurückzufolgen. Da die meisten Einleitungen hauptsächlich in der Nacht passieren, ist die Rückverfolgung nicht mehr so leicht.

Sollte sich diese Situation nicht verbessern, werden wir durch die Installation von mobilen Probennehmern in unserem Kanalnetz den Verursacher ausfindig machen. Dieser Betrieb hat dann mit behördlichen Konsequenzen zu rechnen. ■

Albert Kogler

## REPARATURBONUS

**S**eit 26. April 2022 gibt es den neuen Förderbonus, der unseren Elektrogeräten neues Leben einhauchen und damit die Umwelt und unsere Ressourcen schonen soll.

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen.

Dafür stehen Mittel aus dem Wiederaufbaufonds der EU zur Verfügung. Die Förderungshöhe beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Bruttokosten. Maximal jedoch € 200,- für Reparaturen bzw. maximal € 30,- für Kostenvoranschläge.

Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

• Privatpersonen können online einen Reparaturbon erstellen, den sie dann in einem Partnerbetrieb einlösen.

• Betriebe können online einen Antrag ausfüllen und müssen dann nur mehr die Freigabe abwarten.

**Weitere Infos finden Sie auf: [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)**



## Problemstoffsammlung



Am Freitag, **10. Juni 2022**, findet die nächste Problemstoffsammlung **von 13 – 17 Uhr** am Recyclinghof des AMU in Kramsach statt.

**Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.** Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

- Verwahren Sie die anfallenden Problemstoffe an einem sicheren Ort (geschützt vor Kindern und Haustieren) – am besten mit kindersicheren Verschlüssen.
- Bewahren Sie Problemstoffe bis zur endgültigen Entsorgung in der Originalverpackung/im Gebinde auf. Füllen Sie NIE flüssige Stoffe in beschriftete Behälter (Getränkeflaschen) um!
- Auf keinen Fall verschiedene Problemstoffe zusammenschütten, dabei können gefährliche, sogar explosive Mischungen entstehen.

## SÜDAFRIKANISCHES GREISKRAUT

### SCHMALBLÄTTRIGES GREISKRAUT, SENECIO INAEQUIDENS



**D**as Südafrikanische Greiskraut gilt als der sich derzeit am schnellsten ausbreitende Neophyt Mitteleuropas. Die mehrjährige Pflanze gehört zur großen Familie der Korbblütler und ist mit unseren heimischen Greiskräutern verwandt.

Sämtliche Greiskräuter, auch das gebietsweise überhandnehmende heimische Jakobskreuzkraut, enthalten große Mengen Pyrrolizidinalkaloide. Diese schädigen bei Menschen, Säugetieren (Schwein, Pferd, Rind, Schaf, Ziege, etc.) und Vögeln die inneren Organe, ganz besonders die Leber. Da Greiskräuter bitter schmecken, werden sie von Weidetieren, solange genug anderes Futter vorhanden ist, meistens, aber nicht immer, verschmäht. Durch Trocknung oder Silage verlieren Greiskräuter ihre Bitterkeit (nicht ihre Giftigkeit!) und werden von den Tieren im Futter nicht

mehr wahrgenommen. Schon relativ geringe Mengen, über einen längeren Zeitraum gefressen, führen zum schleichenen Tod, da die Pyrrolizidinalkaloide in der Leber verstoffwechselt werden. Die dabei entstehenden Abbauprodukte reichern sich in dieser an und zerstören sie schlussendlich. Große Mengen führen bereits innerhalb weniger Stunden/Tage zum Tod. Auch auf Wild- und Honigbienen haben größere Mengen Pollen und Nektar von Greiskräutern eine tödliche Wirkung, im schlimmsten Fall können ganze Bienenvölker durch sie eliminiert werden.

Wir Menschen nehmen dann die Alkaloide über Milch, Honig, Eier und lt. einiger Studien eventuell auch durch Fleisch auf. Pyrrolizidinalkaloide sind auch in einigen Speise-, Tee- und Gewürzkräutern enthalten. Getrocknete Gewürze, Teekräuter oder abgepackte Salate können aufgrund der maschinellen Ernte Greiskräuter enthalten. Größere Mengen an Pyrrolizidinalkaloiden wurden in einigen Nahrungsergänzungsmitteln gefunden. Die kritische Aufnahmemenge kann daher auch bei uns Menschen überschritten werden und hat entsprechende Folgen.

Als wärme- und sonnenliebende Art findet das Südafrikanische Greiskraut aufgrund der Klimaerwärmung auch

bei uns ideale Bedingungen und breitet sich über Autobahnen, Bahndämmen und Straßen an geeigneten Standorten wie Feld- und Forstwegen, Rainen, Wiesen- und Ackerrändern, Schotter, brachliegenden Flächen, etc. aus, wo es oft schon in kurzer Zeit große Bestände bildet. Eine einzelne Pflanze kann im Jahr ca. 30.000 Samen produzieren, welche an kleinen Schirmchen (wie beim Löwenzahn) durch den Wind verbreitet werden. Einzelne kleinere Pflanzen, etwa bei Hauseinfahrten, könnte man in der **Restmülltonne (!)** entsorgen. Da Pyrrolizidinalkaloide auch über die Haut aufgenommen werden, sollte man jedoch **beim Entfernen unbedingt Handschuhe tragen!** Entdeckt jemand mehrere Exemplare, bitte im Gemeindeamt melden, da eine Eingabe in das Meldesystem des Neophyten-Zentrums erforderlich ist und die Pflanzen unbedingt entfernt werden müssen. Aufgrund der Gefährlichkeit der Pflanze sollten wir alles unternehmen, dass sich das Südafrikanische Greiskraut in Kramsach nicht ausbreitet. ■

Renate Moser



**QR-Codes scannen und weitere Infos holen!**

## ERFOLGREICHES KRÖTENTAXI 2022

**M**ärz und April ist Wander- und Paarungszeit für unsere heimischen Amphibien. Bei der Wanderung zu den Gewässern müssen die Kröten und Frösche auch Straßen überqueren, die oftmals ihren Tod fordern.

Deshalb wurde heuer bereits zum vierten Mal in Folge ein Froschzaun an der L211 am Krummsee und in der Hagau (Grenze zu Münster) aufgebaut. Beim Auf- und Abbau des Zaunes haben Gemeinde- und Straßenmeistereimitarbeiter fleißig geholfen. Dank der Hilfe von zahlreichen frei-

willigen Helfern konnten heuer insgesamt 1771 Amphibien sicher über die Straße getragen werden. Am Krummsee wurden 1.598 und in der Hagau 173 Tiere händisch transportiert. Diesen Tieren habt ihr eine erfolgreiche Fortpflanzung ermöglicht. Sarah Grießenböck übernahm wieder die Koordination und Einteilung der Freiwilligen, sodass an jedem Tag die Kübel 2x kontrolliert und geleert wurden. **Ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer, die dieses Projekt ermöglichen und den Amphibien eine Stimme geben!** ■

Philipp Larch



## NEUE PV-FÖRDERUNG: MEHR GELD FÜR DEN STROM VOM DACH

Im April 2022 wurde die Photovoltaikförderung des Bundes komplett umstrukturiert. Die bisherige Förderung über den Klima- und Energiefonds, welche ganzjährig angesucht werden konnte, ist seit Anfang April ausgeschöpft.

An ihre Stelle trat die Investitionsförderung im Rahmen des neuen Energie-Ausbau-Gesetz (EAG). Das Förderbudget wurde vervierfacht, die Antragsmöglichkeiten verdoppelt, die Fördersätze angehoben und die Kombinierbarkeit mit Landesförderungen ermöglicht. Die Beantragung erfolgt ab sofort nur mehr über die OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG. Gefördert wird die Neuerrichtung und Erweiterung von Photovoltaikanlagen und damit verbundene Stromspeicher. Es gibt keine Mindestgröße für die Erweiterung einer PV-Anlage.

### VIER EINREICHUNGSTERMINE

Es gibt im Jahr 2022 vier Fördercalls für unterschiedliche Projektkategorien bzw. Anlagengrößen. Start der "Beantragungsfenster" ist jeweils um 17 Uhr. Achtung - es gilt das Windhundprinzip, sprich "first-come-first-served"!

#### Termin 2:

21.6. – 19.7. nur für Kat. A und B

#### Termin 3:

23.8. – 15.11. für Kat. A, B, C, D

#### Termin 4:

18.10. – 29.11. für Kat. A, B, C, D

### UNTERSCHIEDLICHE FÖRDER-SÄTZE IN ABHÄNGIGKEIT DER ANLAGENGRÖSSE

Kleine Anlagen bis 10 kWp werden mit € 285,- pro kWp subventioniert (Kat. A). PV-Anlagen zwischen 11 kWp und 20 kWp bekommen € 250,-/kWp (Kat. B). Bis 100 kWp reduziert sich der Fördersatz auf € 180,- pro kWp (Kat. C). Für Anlagen bis zu 1.000 kWp, vergibt der Bund noch € 170,-/kWp (Kat. D). Stromspeicher werden mit € 200,-/KWh unterstützt.

Innovative Anlagen, z.B. gebäudeintegrierte PV-Systeme können einen Zuschlag von 30 % auf die Fördersätze erhalten. Es ist wichtig zu wissen, dass die Antragstellung immer vor irgendeiner rechtsverbindlichen Bestellung von Anlagenteilen geschehen muss.

### WIE VERLÄUFT DER FÖRDERANTRAG?

Der erste Schritt ist das Ziehen eines „Tickets“ für den Online-Antrag. Dafür erstellen Sie erstmal ein Benutzerkonto bei der ÖMAG und geben die notwendigen Daten ein. Die geplante Leistung der Anlage müssen Sie ebenfalls angeben, wie die auch die Zählpunktbezeichnung für die Einspeisung ins Stromnetz. Diese muss beim Netzbetreiber beantragt werden und kann bis zu mehreren Wochen dauern! Sichern Sie sich diese, sobald Sie ein erstes Angebot für Ihre Anlage haben.

### FÖRDERANTRAG ABSCHLIESSEN

Frühestens 18 Stunden nach der erfolgreichen Ticketziehung kann der Förderantrag abgeschlossen werden. Sie haben jetzt maximal 7 Tage dafür Zeit, dann verfällt das Ticket. Eine Wiedereinreichung beim nächsten Termin ist aber möglich. Für den Förderantrag benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Kostenaufstellung bzw. Angebot, Leitung der Anlage, Kollektorfläche, Nachweis des Netzzugangs, alle Genehmigungen für die Errichtung.
- Bei positiver Evaluierung wird der Fördervertrag per E-Mail an Sie zugestellt. Endabrechnung Ihres PV-Projekts

Spätestens sechs Monate nach dem Ende der Frist für die Inbetriebnahme müssen die Unterlagen zur Endabrechnung der OeMAG übermittelt werden. Die Frist kann einmal für 6 Monate verlängert werden.

### KOMBINATION MIT DER LANDESFÖRDERUNG

Die EAG-Investitionsförderung ist mit der Landesförderung Photovoltaik kombinierbar. Vom Land Tirol erhalten Sie für Anlagen größer als 5 kWp, eine Förderung von je € 1.000,-/kWp für den 6. und 7. kWp, also € 2.000,- bzw. höchstens 50 % der förderbaren Kosten. Die Abwicklung erfolgt im Rahmen der Wohnbauförderung. Dafür ist das Formblatt F97 (Haustechnik Abnahmebestätigung) und der Auszahlungsbrief der Bundesförderung erforderlich. Für das Förderansuchen ist die jeweilige Bezirkshauptmannschaft zuständig. ■

Rainer Unger, KEM Alpbachtal

Alle Links und einen Förderleitfaden finden Sie auf: [www.alpbachtal2050.at/foerderungen/pv](http://www.alpbachtal2050.at/foerderungen/pv).



## SOMM(ER)LESEN

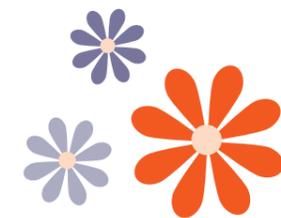
Nun, der Sommer ist schon deutlich spürbar. Aber, wenn draußen die Hitze brütet, dann ist es bei uns ... ja, jetzt verraten wir ein Geheimnis: bei uns in der Bücherei ist es bei hohen Temperaturen angenehm kühl.

Und außerdem, wieso denn nicht ein Buch über die Antarktis lesen? Oder über eine Romanze im kühlen Norden? Ein Kriminalfall in der Provence. Oder sich Inspiration für die nächste Wanderung oder Klettertour holen?

Für aktuellen Lesestoff wird laufend gesorgt und ein paar Veranstaltungen stehen auch an.

So sind wir wieder mit dabei beim Tiroler Geschichten Sommer. Diesmal ist es eine Aktion für Leser:innen von 1 – 99 Jahre. Kommt zu uns und holt euch euren Lesepass, es warten am Ende des Sommers tolle Geschenke.

„Wer die Bäume nicht kennt, verirrt sich im Wald. Wer die Geschichten nicht kennt, verirrt sich im Leben.“  
(Sibirisches Sprichwort)



BÜCHEREI  
K R A M S A C H

## UNSERE LITERATUREMPFEHLUNGEN UND EINIGE NEUHEITEN!

(Quelle der Inhaltsangaben: bucher.de)



Judith W. Taschler  
**ÜBER CARL  
REDEN WIR  
MORGEN**  
Roman

Fast hat man sich in der Hofmühle damit abgefunden, dass Carl im Krieg gefallen ist, als er im

Winter 1918 plötzlich vor der Tür steht. Selbst sein Zwillingbruder Eugen hätte ihn fast nicht erkannt. Eugen ist nur zu Besuch, er hat in Amerika sein Glück gesucht und vielleicht sogar gefunden. Wird er es mit Carl teilen? Lässt sich Glück überhaupt teilen?

Judith W. Taschler hat einen großen Familienroman geschrieben. Über drei Generationen verfolgen wir gebannt das Schicksal der Familie Brugger, deren Leben in der Mühle vor allem die Frauen prägen.

Das einfühlsame Porträt eines Dorfes, ein Buch über Abschiede und die Liebe unter schwierigen Vorzeichen, über den Krieg und die unstillbare Sehnsucht nach vergangenem Glück.



Meriel Schindler  
**CAFÉ  
SCHINDLER**  
Biographie

Eine außergewöhnliche Geschichte, die zwei Jahrhunderte, zwei Weltkriege und ein Familienunternehmen umspannt.

Das legendäre Café Schindler wurde 1922 nach den Schrecken des Ersten Weltkriegs gegründet und schnell zum pulsierenden sozialen Zentrum von Innsbruck – bis die Nazis kamen.

Kurt Schindler ist eine schillernde »verkrachte Existenz«. Seine Tochter Meriel, Anwältin in London, hat ihre liebe Not damit, ihn in Schach zu halten.

Als ihr Vater 2017 stirbt, beschließt Meriel, den Geheimnissen auf den Grund zu gehen. Ausgehend von Fotos und Papieren, die sie in Kurts Cottage gefunden hat, begibt sie sich auf eine atemberaubende Entdeckungsreise, die sie nach Österreich, Slowenien und in die USA führt.



Pierre Lagrange  
**TRÜGERISCHE  
PROVENCE /  
COMMISSAIRE  
LECLERC BD.7**  
Krimi

Ein trügerischer Festspiel-Sommer in der Provence - der siebte Band der Provence-

Krimi-Reihe von Bestseller-Autor Pierre Lagrange. Mitten in der Konzertsaison in der Provence verschwinden plötzlich namhafte Musikerinnen. Die Ermittlungskommission unter Leitung von Catherine Castel und Alain Theroux tappt im Dunkeln. Es gibt keine Hinweise oder Forderungen im Zusammenhang mit der Entführung. Obwohl Ex-Commissaire Albin Leclerc mitten in den eigenen Hochzeitsvorbereitungen steckt, kann er es mal wieder nicht lassen: zusammen mit seinem Mops Tyson nimmt er die Spur auf. Als es zu einer weiteren Entführung kommt, und auch die kostbaren Instrumente verschwinden, stellt sich für ihn die Frage, ob in der Provence ein Wahnsinniger unterwegs ist. Die Ermittlungen bringen Albin Leclerc in allergrößte Gefahr ...



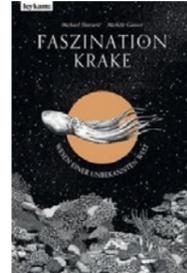
**Alois Hotschnig**  
**DER SILBERFUCHS MEINER MUTTER.**  
**Roman**  
Ein großer Roman über Fremdsein und Selbstbehauptung und die lebensrettende Kraft des Erzählens. Das einzige, was Heinz Fritz mit Gewissheit von seiner Mutter weiß, sind die Stationen ihrer ersten langen Reise: Oslo – Kopenhagen – Berlin – München – Hohenems. Verbürgt ist sie durch ein Schriftstück, das er sein Leben lang bei sich trägt: ein Dokument des SS-Lebensborn.

Die Norwegerin hat sich mit dem Feind eingelassen. Und sie hat dem Falschen vertraut. Denn als sie in Österreich ankommt, wird sie nicht willkommen geheißen von der Familie ihres Verlobten, sondern abgewiesen. Zurück kann sie auch nicht, denn in Norwegen gilt sie nun als Kollaborateurin ...

In einer großen, kompromisslosen Selbstbefragung versucht der Erzähler des Romans - ihr Sohn -, die Rätsel seiner Herkunft zu lösen, die Wahrheit über seine Eltern freizulegen. Es ist eine Spurensuche, an deren Ende sich noch einmal alles dreht. Und eine zweite, »hellere« Version der düsteren Geschichte aufscheint...



**Bettina Balàka**  
**DICKE BIBER**  
**Naturschutzkrimi**  
Biber auf dem Vormarsch! Sommerferien in den Donauauen? Picos Eltern haben den All-Inclusive-Urlaub am Mittelmeer abgesagt und beschlossen, in einer modrigen Hütte nahe dem Naturschutzgebiet zu hausen. Mücken statt Meerestisch, Ruderboot statt Speedboat und "Lackelwasser" statt Pool-Landschaft. Die schlimmsten Sommerferien aller Zeiten sind vorprogrammiert. Zum Glück gibt es die Nachbarstochter Juanita, mit der Pico die Gegend erkundet. Nachmittags pirschen sie durch die Donauauen und entdecken neben Kormoranen und rabiaten Hirschkäfern auch Biber, die sie sich in der Nachbarschaft ziemlich unbeliebt machen. "Dicke Biber" ist eine Geschichte über die wichtigen Dinge des Heranwachsenden, über Neugier, Sehnsucht, Liebe und die Notwendigkeit, von den Großen nicht verstanden zu werden, eine Geschichte, in der sich Bettina Balàka - ganz in der Art Erich Kästners - immer möglichst nah am Kind aufhält. Von dort aus erzählt sie klug, sprachlich überzeugend und mit einem wunderbar trockenen Humor, der die Lektüre dieses Buches für Erwachsene genauso vergnüglich macht wie für junge Leserinnen.



**Michael Stavaric**  
**FASZINATION KRAKE. WESEN EINER UNBEKANNTEN WELT**  
**Sachbuch**  
Was haben Ozean und Weltall gemeinsam? Wie sind Kraken und Menschen entstanden? Was genau sind Kopffüßer – und warum heißen die so komisch?

Kraken sind die ältesten intelligenten Lebewesen unseres Planeten, wahre Aliens, deren Fähigkeiten uns staunen lassen. Michael Stavaric und Michèle Ganser haben ein Sachbuch voll überraschender Wendungen kreiert, das wesentlich mehr bietet als schlichte Wissensvermittlung. Gemeinsam mit ihren Leserinnen begeben sie sich ins Reich der Kraken und laden ein zum gemeinsamen Abenteuer.

Ein Buch, das so ungewöhnlich wie der Krake selbst ist: zum Mitdenken und Mitmachen, voll witziger Details und plastischer Beschreibungen. Dass man danach zwangsläufig alles Wichtige über Licht, Erde, Evolution, Genetik und so weiter weiß, bleibt fast schon ein Nebeneffekt.

## Interkulturelle Bibliothek, Thema Mehrsprachigkeit

Eine neue Medienbox zum Thema Mehrsprachigkeit ist temporär bei uns eingezogen. Bis November 2022 können Bilderbücher, Märchen und Bilderbuchkinos in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Albanisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Tamilisch und Türkisch ausgeliehen werden. Zusätzlich erweitern wir unser Sortiment mit Büchern in ukrainischer Sprache.



Aktuelle News zu Events, Aktionen und eine Auswahl der Neuzugänge präsentieren wir auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach! Übrigens: Wir suchen immer noch MitarbeiterInnen

**Bücherei Kramsach, Zentrum 1**  
**T. 05337 / 63938**  
**NEU: M. 0670 / 404 8026**  
**kramsach@bibliotheken.at**  
**www.kramsach.bvoe.at**  
f @BuechereiKramsach  
© buecherei\_kramsach

### Öffnungszeiten

Dienstag 09 – 12 Uhr  
16 – 19 Uhr  
Mittwoch 16 – 19 Uhr  
Freitag 15 – 18 Uhr



Sonja Hotter (Obfrau Kramsach), Verena Barbieri (Präsidentin Elki Bozen) mit Töchterchen, Barbara Lechner (Präsidentin EKiz Tirols), Mag. Nicol Kaltschmid (Schriftführerin Kramsach)

## AUS DEM ELTERN-KIND-ZENTRUM

# EKIZ KRAMSACH – AKTIV ÜBER DIE TIROLER GRENZEN HINAUS

**Das Frühjahrsprogramm startet mit den wieder neu erlangten Möglichkeiten nach den Covid-Einschränkungen des Winters in zahlreichen Kursen und Betreuungsgruppen voll durch und bot vielen jungen Mamas mit ihren Babys und Kindern unvergessliche Erlebnisse im EKiz.**

Ob beim Schwimmen im Therapiebad Mariatal, beim Turnen im EKiz Bewegungsraum, beim Kreativ-Sein im Gruppenraum oder bei der Babymassage in den Babyräumen: Das EKiz bietet für alle Altersgruppen und Interessen der Eltern geeignete Kursinhalte, die dazu passenden Räume und viele Gleichgesinnte in dieser so einzigartigen Zeit. In Kooperation mit der „Tiroler Plattform für Alleinerziehende“ bietet das EKiz Kramsach seit März 2022 immer sonntags ein monatliches Frühstück für Alleinerziehende mit ihren Kindern zum Plaudern, Austauschen, Spielen und Vernetzen an. Zur Qualitätsverbesserung investierte der EKiz Verein in den Räumlichkeiten der Spielgruppen „ich und du“ und „Marienkäfer“ in eine neue Teeküche. Der Raum wurde neu gestaltet und kann nun gleichzeitig auch als Kreativ-Raum genutzt werden. Die Anmeldungen für die Halbtages-Kinderbetreuung in den Spielgruppen für Kinder von 2 bis 4 Jahren für den Herbst 2022 sind schon voll im Gange und derzeit gibt es noch einige freie Plätze – bei Interesse einfach bei Gruppenleiterin Nicol unter Tel. 0677 64997532 melden; Anmeldeschluss 8. Juli 2022

Der Frühling im EKiz Kramsach stand auch ganz im Zeichen des überregionalen Austausches. Die Kramsacher Obfrau Stv. Barbara Lechner wurde bei der Generalversammlung der PLATTFORM Eltern-Kind-Zentren Tirols, dem Zusammenschluss aller 29 Zentren Tirols, wieder zur Präsidentin gewählt. Ziel dieses privaten Vereines ist, gemeinsam mehr für die Tiroler Familien erreichen zu können. Vor allem geht es um die gezielte Weiterentwicklung der EKiz Programme und um regelmäßige Abstimmungen und Austausch mit den zuständigen öffentlichen Stellen des Landes Tirol. Im Mai 2022 besuchten die Vertreterinnen der 4 Bozner-Elkis und eine Woche später die Vertreterinnen des Netzwerks der 24 Eltern-Kind-Zentren Südtirols das EKiz Kramsach. „Die inhaltliche Ausrichtung ist in Nord und Süd gleich: Eltern-Kind-Zentren

sind Begegnungsorte, wo werdende Eltern und Eltern mit kleinen Kindern Erfahrungen austauschen, sich informieren, Gleichgesinnte treffen und Rat einholen können. Die EKiz wollen die Freude am und mit dem Kind in der Familie fördern, Schwierigkeiten in der alltäglichen Eltern-Kind-Beziehung vorbeugen und der oft schleichenden Überforderung der Eltern entgegenwirken“, erklärt die Südtiroler Netzwerk Präsidentin Sandra Mozner.

In den Sommerferien 2022 werden wieder Schwangeren- und Rückbildungsgymnastik-Kurse stattfinden sowie der „offenen Treff“ und neu das „Frühstück für Alleinerziehende“ abgehalten. ■ Barbara Lechner

**Weitere Infos zu Kursen und Veranstaltungen:**  
**www.ekiz-kramsach.at**



Viel Infos beim Austausch unter den Mitarbeiterinnen vom EKiz Bozen mit dem Vorstand des EKiz Kramsachs.



## Naturkundliche Exkursion in die Kramsacher Loar

**P**ädagoginnen der Volksschule Kramsach begaben sich gemeinsam mit Schutzgebietsbetreuer Philipp Larch auf Erkundung der Kramsacher Loar.

Dieses kleine Naturjuwel mitten in Kramsach brachte die Lehrerinnen zum Staunen. Die Vielfalt und Diversität in diesem Ökosystem sind kaum vorstellbar. Unzählige unterschiedliche Amphibien, Vögel und Schmetterlingsarten bevölkern diesen kleinen Bereich Kramsachs. Verschiedenste Pflanzen geben dem Gebiet sein unverwechselbares und einzigartiges Aussehen.

Kaum vorstellbar, dass die Kramsacher Loar als Feuchtgebiet ab Mitte Mai vom Wasser geflutet ist. Oft liegt das Gute so nah. Dieser Nachmittag war für uns eine große Erfahrung, den Blick auf das Kleine zu schärfen. Die Sensibilisierung unserer Wahrnehmung auf eine intakte Öklandschaft wurde uns wieder bewusst, ebenso die Aufgabe, diese Kompetenzen und Erfahrungen an die Schüler und Schülerinnen zu vermitteln. Herzlichen Dank an Philipp Larch für die sehr interessanten und verständlichen Ausführungen. ■

Michael Kreuzer



## AUSFLUG STEUDLTENN

**N**ach einer langen Zwangspause durften die Kinder der ersten bis dritten Klasse endlich wieder eine Theatervorstellung besuchen.

Am 9. Mai fuhren die Klassen gemeinsam zum Steudltenn Festival nach Stumm, um dort die Schulvorstellung „Nelson der Pinguin“ anzusehen. Die Kinder verfolgten mit Spannung die aufregende Reise von Nelson zum Nordpol, um die gefährdeten und vom Aussterben bedrohten Eisbären kennen zu lernen. Auf dem Weg dorthin begegnete der kleine Pinguin verschiedenen

Tieren, die ihm bei der Suche nach den Eisbären halfen.

Im Anschluss an das Theater bekam jedes Kind als kleine Stärkung ein Jausensackerl zur Verfügung gestellt. Mit vollem Einsatz und Begeisterung nutzen die SchülerInnen vor der Abfahrt noch die Möglichkeit, ein Autogramm der SchauspielerInnen zu ergattern. Mit den signierten Autogrammkarten im Gepäck ging es wieder zurück zur Schule. Es war schön, nach einer so langen Zeit wieder gemeinsam etwas unternehmen zu können! ■

Sophie Bletzacher



## Tennistraining

Nach einer längeren Trainingspause durften wir heuer an einem Tennistraining vom Tennisclub Kramsach teilnehmen. In der Tennishalle fanden von März bis Mai für alle Klassen der Volksschule Kramsach Trainingseinheiten mit Stefan Wöll statt. Mit viel Eifer und Elan waren die Kinder dabei.

Michaela Wieser

## BESUCH IM GEMEINDEAMT

**D**ie 4. Klassen nutzten die Gelegenheit und erkundeten das Kramsacher Rathaus.

Bei einer Führung durchs Gemeindeamt lernten wir die Mitarbeiter und ihre Zuständigkeiten kennen. Auch eine standesamtliche Eheschließung durften wir hautnah miterleben, nach-

dem sich ein paar Freiwillige dafür gefunden hatten.

Dass wir den Herrn Bürgermeister Andreas Gang persönlich begrüßen konnten, freute uns sehr. Wir möchten uns alle herzlich für die nette Aufnahme bedanken! ■

Angela Haberl



## RADWORKSHOP KEM ALPBACHTAL

**D**ie Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal bietet gemeinsam mit der Mobilitätsbeauftragten, Renate Candlin, kostenlose Radfahrkurse für Volksschulkinder an.

Am Mittwoch, dem 27. April 2022, nahm die Klasse 4b begeistert daran teil. Der zweistündige Workshop motiviert die Kinder, Bewegung in den Alltag zu integrieren und in der Klimakrise umweltfreundlich mobil zu sein.

Damit sich die Schüler auch technisch sicher bewegen, wurden das sichere Anfahren, richtiges Gangschalten, verschiedene Sitzpositionen und Bremsungen geübt.

Wir wünschen unseren Viertklässlern, die am 30. Mai die Radfahrprüfung absolvieren und somit selbstständig im Straßenverkehr unterwegs sind, allzeit sichere Fahrt! ■

Gerlinde Wannemacher



## AKTION SAUBER STATT SAUBÄR – WIR WAREN DABEI!

**A**uch im heurigen Frühling wurde seitens der Gemeinde eine Flurreinigung organisiert.

Zahlreiche Vereine und Gruppen sorgten dafür, dass der Müll aus unseren Wiesen und Wäldern und von unseren

Straßen und Wegen verschwindet. Einige Klassen der Volksschule zeigten wieder großen Einsatz und trugen zum Umweltschutz und für ein sauberes Kramsach bei. ■

Michaela Wieser



## LAUFTRAINING MIT GERHARD HOLZKNECHT

**M**it dem achtfachen österreichischen Meister im Marathon, Gerhard Holzknecht, konnten wir gemeinsam unsere Lauffähigkeit verbessern.

Bei der Laufschule lernten die Kinder, wie man die Füße beim Laufen

richtig belastet, abrollt und die Arme mitschwingt. Sie konnten so mit viel Begeisterung ihre Lauffähigkeiten verbessern und nun bewusster laufen. Zahlreiche motivierende Übungen sorgten dafür, die Kinder für den Laufsport zu begeistern. ■

Michaela Wieser





## AUS DER MS/MMS RATTENBERG #MOPEDFAHRENSTATTSCHULE

Am Donnerstag, den 30. April, durften wir, die 4m-Klasse aus Rattenberg, einen Ausflug besonderer Art genießen.

Nach der zweiten Stunde verabschiedeten wir uns und fuhren mit dem Zug zum Bahnhof Münster-Wiesing. 5 Minuten später wurde unsere Klasse freundlich von den Instruktor Christian und Armin im Fahrsicherheitszentrum Wiesing begrüßt. Unser Klassenvorstand, Leo Salzburger, selbst Instruktor und Organisator des Projekts, stattete uns mit Sicherheitsausrüstung aus und dann saßen wir auch schon auf

einem Motorroller. Als wir diesen dann starteten, war uns, zugegeben, ein bisschen mulmig. Doch mit Unterstützung hatten wir schließlich sehr viel Spaß. Wir lernten schnell und durften auch große Parcours fahren. Zum Schluss stand noch Verkehrserziehung am „Stundenplan“. Schließlich durften wir auch noch eine Tasche voller nützlicher Dinge inkl. Gutscheine in Empfang nehmen. Am Nachmittag ging es dann für uns wieder heimwärts Richtung Rattenberg, von wo aus wir auf einen richtig coolen Tag zurückblicken konnten. ■

Ben Bayer, 4m



## Hilfsaktion und Benefizabend

Wir alle wissen um die Situation in der Ukraine, wir kennen die schrecklichen Bilder und das Bedürfnis der Kinder zu helfen ist groß.

Nicht zuletzt, weil auch einige der leidgeprüften Kinder seit ein paar Wochen zu ihren Klassenkameraden gehören. Die Schule unterstützte die Sammelaktionen der Freiwilligen Feuerwehr Tirol und es konnte eine große Menge an Decken, Schlafsäcken und

Hygieneartikel bei der Sammelstelle abgegeben werden. Besondere Freude hatten einige Schülergruppen der Musikklassen daran, dass sie beim Benefizabend der Stadtfeuerwehr Rattenberg zu Gunsten ukrainischer Familien mitwirken durften. Nach der langen Coronapause konnten sie endlich wieder auftreten. Dass dies auch noch zu einem guten Zweck geschah, machte die Aufgabe umso motivierender. Die Nervosität war groß,

schließlich war der Turnsaal der Mittelschule Rattenberg voller Gäste.

Unter der Leitung von Musikschullehrer Arno Seiwald und den Lehrerinnen der Musikmittelschule Rattenberg, Renate Schmid, Andrea Schett und Judith Hillebrand, durften sie den Benefizabend mit Musik- und Gesangsbeiträgen stimmungsvoll einleiten. Ein rhythmischer Tanz zu einem ukrainischen Hit beendete das Programm vor dem Essen.

Nach der verdienten Jause verließen die Jungmusikant\*innen das Event mit dem Gefühl, einen wichtigen Beitrag geleistet zu haben:

„EINEM MENSCHEN ZU HELFEN MAG NICHT DIE GANZE WELT VERÄNDERN, ABER ES KANN DIE WELT FÜR DIESEN EINEN MENSCHEN VERÄNDERN.“



## ERSTKOMMUNION UND FIRMGUNG IN DER LANDESSONDERSCHULE MIT INTERNAT MARIATAL

Am 23. April 2022 fanden zwei kirchliche Feste für die Kinder und Jugendlichen der Landessonderschule mit Internat Mariatal in der Basilika Mariathal statt.

Am Vormittag empfingen acht Kinder das erste Mal die Hl. Kommunion durch unseren Pfarrer Mag. Martin Schmid. Es war ein sehr stimmungsvolles Fest, das

den Kindern und allen Beteiligten noch lange in wunderbarer Erinnerung bleiben wird. Die Höhepunkte der feierlichen Hl. Messe waren ein Lesungsspiel sowie die Gabenbereitung, die von den Erstkommunikationskindern mitgestaltet wurden. Für die stimmungsvolle, musikalische Umrahmung sorgte der Jungschorchor unter der Leitung von Hermine Kienle. Ein besonderes Highlight war auch der

vielumjubelte Auftritt von Sängerin Lisa Mauracher.

Um 14 Uhr stand das nächste Highlight auf dem Programm: Probst H. Eduard Fischnaller spendete 13 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Das Fest startete mit einem Einzug in die Basilika unter feierlicher Begleitung der Bundesmusikkapelle Mariatal, angeführt von der Kapellmeisterin Theresa Rohregger.



Im Mittelpunkt der Firmung stand das Symbol der Pusteblyme, deren Wachstumsstadien den Besuchern im Lesungsspiel durch die Jugendlichen nähergebracht wurden. Der Spruch „Du bist einmalig, unglaublich wertvoll und etwas ganz Besonderes“ zog sich thematisch durch das stimmungsvolle Fest. Neben der Bundesmusikkapelle Mariatal umrahmte das Trio „Musig4di“ die Firmung musikalisch in beeindruckender Weise. Zum Abschluss traf man sich zur Agape im Atrium der Basilika und blickte auf einen schönen Nachmittag zurück.

Nach ein paar Jahren Pause war es für alle Beteiligten der Landessonderschule mit Internat Mariatal wieder ein tolles Ereignis die beiden kirchlichen Feste durchgeführt zu haben. ■

## PANTHER CUP WEST 2022 ERSTER TURNIERTAG IN KRAMSACH

**A**m Freitag, den 29. April 2022, fand nach zweijähriger Pause wieder der Panther Cup in Kramsach statt.

Dieses Fußballturnier für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ist Teil einer Fußballmeisterschaft (in Westösterreich) von Special Olympics Österreich. Die Landessonderschule mit Internat Mariatal veranstaltete

diesen Turniertag in Kramsach. Insgesamt sechs Teams aus Vorarlberg, Salzburg und Tirol konnten sich am Fußballplatz miteinander messen. Das „Dream-Team“ der Landessonderschule mit Internat Mariatal konnte sich nach diesem ersten Turniertag hauchdünn an die Spitze der Tabelle setzen. Die nächsten Turniere folgen, im Mai in Altschachen und im Juni in Innsbruck. Mit einer gemeinsamen Grille-

rei konnten wir einen sehr fairen und verletzungsfreien Spieltag ausklingen lassen.

Einen recht herzlichen Dank an die Gemeinde Kramsach, den Fußballverein Kramsach/Brandenberg, dem Tiroler Schiedsrichterverband, dem Verein zur Förderung der Kinder von Mariatal und natürlich an die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler, deren Trainer und Fans. ■



## Aus der Landesmusikschule Kramsach

„Musik im Ohr, Tränen in den Augen und Erinnerungen im Herzen“

**P**lötzlich und unerwartet wurde unser Kollege Hermann Haid am Samstag den 26. März 2022 mitten aus dem Leben gerissen. Unser Lehrkörper, wie auch seine Schüler verlieren einen Menschen, der mit seinem Menschsein und Wesen seinen Beruf als Lehrer mit Liebe, Hingabe und Empathie gelebt hat und für uns alle ein Vorbild gewesen ist.

Seit 1997 war Hermann Lehrer für Gitarre an der Landesmusikschule Kramsach und hat in diesen 25 Jahren über 350 SchülerInnen im Musikunterricht und weit darüber hinaus begleitet. Hermann verstand es, seine SchülerInnen zu motivieren, indem er selbst immer mit bestem Beispiel voranging. Im Lehrkörper der Landesmusikschule Kramsach war Hermann ein Grund-

pfeiler, nicht nur aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit an der Landesmusikschule, sondern vor allem, weil er auch für uns Arbeitskollegen stets ein Vorbild war. Verlässlich, optimistisch, gesellig, gut gelaunt, humorvoll, so wurde Hermann von uns allen als Kollege wahrgenommen und geschätzt.

Wir verlieren einen sehr renommierten und versierten Gitarrenlehrer, aber viel mehr verliert unser Lehrkörper und die SchülerInnen mit Hermann einen geliebten und hoch geschätzten Menschen, der als Teil in unserem Kreis fehlen wird. Wir stehen nun vor der Aufgabe, in seinem Sinne zu arbeiten, seine SchülerInnen weiter zu betreuen und die Leere bestmöglich zu füllen. Mit seinem Geist, den er uns hinterlässt, werden wir versuchen, dich lieber Hermann in unseren



Herzen zu behalten, und nach außen deine Lücke mit Arbeit in deinem Sinne zu schließen. So werden wir dich nie vergessen und dich in liebster Erinnerung behalten. DANKE!

**„Wenn ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen. Habe ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei euch sein.“**

(Antoine de Saint-Exupéry)

vlnr.: Sabine Prantl-Gasser (Sparkasse Rattenberg), Gregor Gollmayer (Tiroler Tennisverband), Markus Vögele (Gemeinde Kramsach), Matthias Auer (Tennisclub Kramsach)



## PADEL LEGTE IN KRAMSACH SEINEN ERSTEN AUFTRITT HIN!

**A**m Samstag, den 7. Mai 2022, fand am Tennisclub Sparkasse Kramsach ab 11 Uhr die feierliche Eröffnung des neu errichteten Padelplatzes statt.

Die Arbeiten und Vorbereitungen für den Bau des Platzes hatten bereits Ende des Jahres 2020 begonnen, angetrieben durch den neu gewählten Präsidenten Matthias Auer. Die Musikkapelle Mariatal eröffnete die Feierlichkeiten für das wasserfeste Publikum und umrahmte die Ansprachen musikalisch. Präsident Auer zeigte sich trotz des schlechten Wetters fröhlich gestimmt über die vielen Besucher. Er dankte in seiner Rede der Gemeinde für die Bereitstellung des Platzes und für die unkomplizierte Verhandlungsführung. Auer betonte, dass Tennis kein leichter Sport sei und es lange dauere, bis sich erste Erfolgserlebnisse einstellen. Eine Ballsportart, die schneller zu erlernen sei, war mit Padel gefunden. Der Sport eigne sich für Jung und Alt und, so betonte Auer,

der Platz sei für alle da: die Volksschule, den Volleyballclub, den Floorballclub etc. Überdies dankte der Präsident des Tennisclubs den Unterstützern und Sponsoren: „Wir haben einen Padelplatz gebaut. Lasst ihn uns gemeinsam für Spaß und Freizeit nutzen und den Ballsport hochleben lassen.“

Danach folgten weitere Stimmen öffentlicher Vertreter der Begeisterung Auers. Vizebürgermeister Markus Vögele merkte an, die finanzielle Unterstützung sei im Gemeinderat „kein Thema“ gewesen, man wolle den Sport in Kramsach unterstützen.

Stellvertretend für den Kramsacher Sportausschuss stimmte Ute Eberharter ihrem Vorredner zu und bekräftigte, dass der Tennisclub eine tolle Anlage gebaut habe.

Sportunions-Ehrenpräsident Mitterbauer und neuer Präsident Christoph Kaufmann waren auch zugegen. Mitterbauer bemerkte, Kramsach habe eine „super Tennistruppe“, sei führend in der Jugendarbeit und sonst auch Vorreiter

in verschiedenen Dingen. Er wünschte dem Präsidenten für die Zukunft alles Gute und gratulierte ihm zu seiner Innovation und seinem Weitblick. Der Vizepräsident des Tiroler Tennisverbandes Gregor Gollmayer freute sich, der TCK Kramsach sei ein Aushängeschild des Tiroler Tennisvereins mit über 100 Jugendlichen und mehr als 300 aktiven Mitgliedern. Überdies stellt er fest, Kramsach sei der erste Club der über einen Padelplatz verfügt und dies sei der richtige Weg neue Mitglieder zu lukrieren. Präsident Auer schloss ab, wir würden den Platz für alle offen halten. Das Publikum applaudierte kräftig und die Showtrainings und -spiele begannen. Die Vielseitigkeit des Platzes, der einem kleinen Tennisplatz mit beispielbaren Wänden ähnelt, zeigt sich unter anderem durch die Verstellbarkeit der Netzhöhe. In weiterer Folge demonstrierten mehrere Clubs aus der Umgebung die Multifunktionalität des neuen Platzes, beginnend mit der Fußballjugend aus Kramsach, gefolgt von den Volleyballern aus Münster und Rattenberg und dem Kramsacher Floorballclub. Den Abschluss der Trainingsshow bildete ein Padelmatch mit Kramsacher Tennisspielern. Von hier an hieß es: „Padel für alle – für Jung und Alt, Anfänger und Profis“. Bis 18 Uhr abends war der Platz durchgängig belegt, obwohl es in Strömen regnete.

Die Besucher stärkten sich zwischenzeitlich mit hausgemachten Kuchen, frisch gegrillten Köstlichkeiten und Erfrischungsgetränken. Alles in allem war es ein geselliges und gelungenes Fest, das trotz widriger Witterungsbedingungen den Padel sport hochleben ließ. ■



Padel ist ein Sport für alle: Groß und Klein – Jung und Alt!



## TIROLER MEISTERTITEL FÜR TISCHTENNIS RAIKA KRAMSACH

### Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2021/22 an TTC Union Raika Kramsach.

Mit Ende März ist der Meisterschaftsbetrieb im Tiroler Tischtennis zu Ende gegangen und für den TTC Raika Kramsach damit auch die erfolgreichste Saison seit der Vereinsgründung vor 50 Jahren. Ungeschlagen und mit vier Punkten Vorsprung konnte der Kramsacher Verein in der Saison 2021/22

erstmals den Tiroler Meistertitel in der Landesliga A einfahren. Mit der Besetzung Hansjörg Toll, Dietmar Stubenvoll und Benjamin Walder war vor allem die Ausgeglichenheit der Mannschaft der Schlüssel zum Erfolg, mit der sich die erste Kampfmannschaft aus Kramsach gegen die Großvereine aus Innsbruck, Wörgl, Schwaz und Kirchbichl durchsetzen konnte. ■



(v.l.n.r.): Hansjörg Toll, Dietmar Stubenvoll, Benjamin Walder



## Maiblasen 2022: Danke für die Unterstützung!



BMK Mariatal



BMK Kramsach

Die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapellen Kramsach und Mariatal bedanken sich herzlich bei der Kramsacher Bevölkerung für die zahlreichen Maispenden! Beide Kapellen freuen sich bereits auf die Sommerkonzerte und auf viele BesucherInnen! ■



## Aktiv durch den Sommer – mit „Bewegt im Park“!

**Bewegt im Park** bietet dir ein vielfältiges Bewegungsprogramm in öffentlichen Parkanlagen – kostenlos und unverbindlich.

Gemeinsam mit anderen trainierst du z.B. Yoga, Pilates, Rückenfit oder eine von vielen weiteren Bewegungsformen direkt an der frischen Luft. Begleitet wirst du dabei von erfahrenen Kursleiter\*innen, die dich während der

einstündigen Übungseinheiten motivieren, dir Tipps geben und dabei helfen fit & gesund zu bleiben. „Bewegt im Park“ gibt dir die Möglichkeit, dich in der frischen Luft zu bewegen und dabei Spaß zu haben – egal ob du sportlich bist oder nicht. Die Kurse sind für alle Altersgruppen geeignet. Besuche einfach einen unserer Kurse gemeinsam mit deinen Freunden oder alleine und lerne neue Leute kennen.

Bei „Bewegt im Park“ bist du zu nichts verpflichtet. Deshalb findet jeder Kurs auch ohne Anmeldung und bei jedem Wetter statt. ■

Die Kurse in deinen Umkreis kannst du hier finden: [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at).

SEI DABEI,  
SEI BEWEGT IM PARK!

### KURSE IN KRAMSACH

Kursname	Wochentag	Kursbeginn	Kursende	von	bis	Kursleiterin	
Kneippanlage Kramsach	Freiluft-Smovey	Montag	13.6.2022	5.9.2022	9 Uhr	10 Uhr	Hildegard Flöck
Kneippanlage Kramsach	Kort.X – Bewegtes Gehirntraining	Montag	13.6.2022	5.9.2022	18 Uhr	19 Uhr	Gabriele Edlinger
Wiese vor der VS Kramsach	Gesunder Rücken und intensives Stretching	Mittwoch	15.6.2022	31.8.2022	10 Uhr	11 Uhr	Helga Galvan
Wiese vor der VS Kramsach	Fit mit Zirkeltraining	Donnerstag	23.6.2022	8.9.2022	16 Uhr	17 Uhr	Helga Galvan

## ENDLICH WIEDER FRÜHJAHRSKONZERT!

Am 14. Mai konnte die Bundesmusikkapelle Mariatal nach mehrmaliger Verschiebung endlich wieder ein Frühjahrskonzert spielen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sind der Einladung ins Volksspielhaus gefolgt, darunter auch einige Ehrengäste wie Pfarrer Martin Schmid, Vizebürgermeister Markus Vögele und auch Musikantinnen und Musikanten befreundeter Musikkapellen.

In gewohnter Weise führte Thomas Bertagnoli durchs Programm, das unter dem Motto „Zurück in die Freiheit“ zusammengestellt wurde. Der feierliche Rahmen wurde auch genutzt, um Jungmusiker/innen und verdiente Musikant/innen zu ehren. Jugendreferent Helmut Schernthaler konnte gemeinsam mit Bezirksobmann Otto Hauser und Bezirksjugendreferent Philipp Oberhuber das Bronzene Leis-



Fotos: Verena Stöger

tungsabzeichen an Lukas Huber, Laura Sailer, Andreas Lettenbichler, Pia Hohenwarter, Sebastian Seeleitner, Finn Eberharter und Matteo Schernthaler; das Silberne Leistungsabzeichen an Michael Lettenbichler, Eva Hohenwarter und Sabine Klingler überreichen. Gratulation zu den hervorragenden Leistungen – wir sind stolz auf euch! Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Stefan Lettenbichler, Klaus Lan-

schützer und Anton Dollinger geehrt. Zu 50 Jahren konnte Manfred Simon, Othmar Hausberger und Klaus Dollinger gratuliert werden. Die Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft wurde an Fritz Grömmner und Johann Mittner überreicht.

Sage und schreibe 65 Jahre bei den Mariatalern ist Herbert Schernthaler, der bereits Ehrenmitglied bei der BMK ist. Neu in diesem Kreis der Ehrenmitglieder ist Hannes Rampl, dem beim Frühjahrskonzert nach coronabedingter Verspätung endlich offiziell die Urkunde übergeben werden konnte. Armin Hausberger und Judith Haaser erhielten das Grüne Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes für ihre Funktionärs-tätigkeit. Ein herzliches Dankeschön allen Geehrten für ihren langjährigen Einsatz bei der BMK Mariatal! ■



## 62. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SCHÜTZENGILDE KRAMSACH

Am 06.05.2022 fand beim Restaurant Haflingerhof die 62. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Kramsach statt. Als Ehrengäste konnten neben dem Vizebürgermeister der Gemeinde Kramsach, Markus Vögele, auch der Bezirksschützenmeister Georg Luchner, sowie der Obmann der Schützenkompanie Kramsach, Oberleutnant Michael Autengruber, begrüßt werden.

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie konnten seit der letzten Jahreshauptversammlung keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch musste die begonnene Saison 2021/2022 unterbrochen werden. Zukünftig wird die Saison wohl an das Pandemiegeschehen angepasst statt-

finden müssen. Besonders erfreulich war der sportliche Erfolg von Matthias Schneider, der sich bei der Bezirksmeisterschaft über zwei erste Plätze in den Disziplinen LP und LP5 freuen durfte. Auch im heurigen Jahr konnten einige Mitglieder geehrt werden. So wurden für 10-jährige Treue zum Verein Florian Strobl und Reinhard Schwarz geehrt.

### NEUWAHLEN BEI DER SCHÜTZENGILDE

Nach 22 Jahren legte der Obmann der Schützengilde, Oberschützenmeister Peter Larch, seine Funktion nieder und dankte allen für die erhaltene Unterstützung. Als sein Nachfolger wurde Daniel Holzknicht gewählt. Die weite-

ren Funktionen wurden von der Vollversammlung wie folgt gewählt:

- 1. Schützenmeister: Florian Strobl
- 2. Schützenmeisterin: Lea Klingler
- Schützenräte: Regina Arzberger, Georg Nederegger, Peter Larch, Wolfgang Schwarz und Stefan Marksteiner

Bei den Grußworten der Ehrengäste wurde die Arbeit von Peter Larch gewürdigt, außerdem wurde dem scheidenden Vorstand für deren Einsatz gedankt. Weiters wurde die gute Zusammenarbeit, sowie die Wichtigkeit der Kameradschaft betont. Abschließend wurde dem neuen Vorstand alles Gute für deren Amtsperiode und der Schützengilde ein guter Verlauf für die nächste Saison gewünscht. ■



v.l.n.r.: Peter Larch, Reinhard Schwarz, Markus Vögele, Florian Strobl und Georg Luchner



v.l.n.r.: Landesleiter Michael Stock, Sandra Liebhart, Rosita Leuprecht, Mario Sprenger, Thomas Schaffer, Lothar Moser, Dominik Wartlsteiner, BGM von Kramsach Andreas Gang, Christoph Weiland, Einsatzstellenleiter Michael Ausserhofer

## Jahreshauptversammlung 2021 der ÖWR Mittleres Unterinntal

Am 6.5.2022 wurde die JHV für das Vereinsjahr 2021 im Stützpunkt abgehalten. Neben Neuwahlen des Vorstandes wurde auch unserem langjährigen Kassier, Lothar Moser, gedankt.

Ohne Hallenschwimmbad im Betreuungsgebiet ist die Kinder- und Jugendarbeit nahezu unmöglich. Mit Hilfe der Einsatzstelle Schwaz-Achensee wurde eine Lösung gefunden. Aufgrund der Schließung des Waves in Wörgl ist der Wasserrettung Mittleres Unterinntal leider kein Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche im Betreuungsgebiet der 12 Gemeinden mehr möglich.

Umso erfreulicher ist es, dass ein Training im Atoll am Achensee, zusammen mit der Einsatzstelle Schwaz-Achensee angeboten werden kann. Unsere Jugendreferentin Diana Fankhauser trainiert mit ihrem neunköpfigen Trainerteam 79 Kinder und Jugendliche. Für das Kleinkinderschwimmtraining

sind wir auf der Suche nach geeigneten Schwimmbädern, welche aufgrund der Coronapandemie leider verloren gegangen sind.

Auch Neuwahlen standen am Programm, welche von unserem Bürgermeister Andreas Gang geleitet wurden. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Michael Ausserhofer (Einsatzstellenleiter), Thomas Schaffer (Einsatzstellenleiter Stv.), Rosita Leuprecht (Kassier), Mario Sprenger (Kassier Stv.), Thomas Summerer (Schriftführer), Kathrin Gasteiger (Schriftführer Stv.)

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihren Einsatz bei der Österreichischen Wasserrettung geehrt. Ein besonders großer Dank gilt Lothar Moser für die letzten 20 Jahre als Kassier der Einsatzstelle Mittleres Unterinntal. Lothar war maßgeblich an allen großen Projekten beteiligt. Er ermöglichte es somit der ÖWR MUT zu einer der größten und

bestens ausgerüsteten Einsatzstellen in Tirol zu wachsen und die Sicherheit am und im Wasser in der Region zu erhöhen. ■

**Wir danken Lothar, dass er uns als Einsatztaucher, Bootführer und Fließwasserretter weiterhin bei unseren Übungen und Einsätzen unterstützen wird.**

### Join our Team

Wir sind immer auf der Suche nach weiteren Interessenten unseres Vereins und freuen uns dich/euch ausbilden zu dürfen.

Meldet euch bei uns: [kramsach@wasserrettung.at](mailto:kramsach@wasserrettung.at) oder bei unserem Einsatzstellenleiter Michael 0664 4363050.

## FIRSTFEIER ERWEITERUNGSBAU PFLEGE- & BETREUUNGSZENTRUM

Voller Freude konnten wir am 29. April bei Kaiserwetter die Dachgleiche unseres Baues für Betreutes Wohnen sowie des Zubaus am Pflege- und Betreuungszentrum feiern.

Damit wurde ein weiterer Meilenstein

für eine Erweiterung des Betreuungsangebotes in unserer Gemeinde gelegt.

Ein Hoch der Bauherrschaft! Ein herzlicher Dank ergeht an die Mitarbeiter der Fa. Strabag für die hervorragende Zusammenarbeit!



## Regionales & Gesundes auf dem Speiseplan

Was ist dir wichtig? Lebst du gerne gesund? Liebst du deinen Heimatort und Tirol? Schätzt du das, was sie dir bieten?

Im Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach legen wir großen Wert auf hohe Qualität bei den Lebensmitteln, die für unsere Bewohner zu köstlichen,

gesunden Gerichten verarbeitet werden.

Ein Großteil unseres Fleisch-, Wurst- und Käsebedarfs wird von Biobetrieben bezogen, biologisch angebauter Fair-Trade-Kaffee lässt beim Frühstück den Tag gut beginnen und schon Vorfreude auf die Nachmittagsjause aufkommen. Milchprodukte, Eier, Fisch, Gemüse,

Brot und Getränke von regionalen Erzeugern und Anbietern ergänzen unseren Lebensmittel-Reigen.

Wir entwickeln uns stetig weiter in Richtung Nachhaltigkeit – aus Respekt zu unserer Heimat und unseren Bauern und zum Wohl unserer Bewohner und Mitarbeiter.



## Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher!

Ich darf mich als euer neu gewählter Pfarrgemeinderatsobmann für die Pfarre Voldöpp offiziell vorstellen. Mein Name ist Georg Walcher (42 Jahre alt), ich bin geboren und aufgewachsen in Kramsach, bin verheiratet und Vater von drei Kindern. Beruflich bin ich als Geschäftsführer für die Tiroler Werke der Pfeifergroup verantwortlich. Als aktives Mitglied engagiere ich mich außerdem schon seit vielen Jahren für die Freiwillige Feuerwehr Kramsach. Nebenher, wenn es die Zeit zulässt, mische ich noch etwas in der Gemeindepolitik mit. Mein Beruf, welcher mich in der Vergangenheit durch viele Länder Eu-

ropas geführt hat, ermöglichte mir Eindrücke über die dort jeweiligen Gesellschaften zu sammeln. Zwangsläufig kam ich über meine Mitarbeiter mit Kirche oder den dort vorhandenen Glaubensgemeinschaften in Berührung. Vor allem an den Orten, wo Kirche und der Glaube nicht mehr vorhanden war, bekam man den Eindruck, dass der Zusammenhalt unter den Menschen fehlte. Es gab keine Gemeinsamkeiten mehr, für die Menschen eingestanden sind.

Für mich war und ist unsere Pfarre, die Kirche und der Glaube in meinem Leben immer eine Konstante gewesen.

Unsere Pfarre ist ein Ort, wo Menschen zusammenkommen. Es wird geholfen, man ist nicht und vor allem nie alleine. Es wird gelacht und dies alles hat Bestand.

Das ist, was es zu bewahren gilt. Es sind Werte, die uns zu dem machen, wer wir sind und woher wir kommen.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit meinem engagierten Pfarrgemeinderatsteam, den unzähligen Helfer und Helferinnen und unserem Pfarrer Martin. Es ist uns eine Freude, unsere Pfarre zu erhalten und weiterentwickeln zu dürfen.



Georg Walcher – der neue Pfarrgemeinderatsobmann der Pfarre Voldöpp



Der neu gewählte Pfarrgemeinderat der Pfarre Voldöpp (nicht am Bild: Birgit Lorenz, Julia Stöckl).

## KINDERWORTGOTTESDIENST

Beim regelmäßigen KINDERWORTGOTTESDIENST ab 10 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus oder im Garten des EKIZ-Kramsach sind Kinder zwischen zwei und sieben Jahren - mit oder ohne Begleitung - eingeladen, das Wort Gottes spielend, singend und mit Bewegung zu erfahren. Zur Eucharistie ziehen wir in die Kirche ein und feiern mit der

ganzen Pfarrgemeinde zusammen die Liturgie weiter. Ihr erfahrt die Termine über die Gottesdienstordnung und über eigens dafür gestaltete Einladungen. Gerne kontaktieren wir euch auch auf Wunsch persönlich. Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Kinderkirche  
(Christiane, Hermine, Judith und Maria)





## Wir suchen DICH!

**Du wolltest mal bei einem Gottesdienst ganz vorne mit dabei sein? Du wolltest mal das Weihrauchfass schwingen, die Gaben zum Altar bringen oder die Glocken läuten? Dann bist du bei uns ganz richtig!**

Ministrantinnen und Ministranten sind ausgesprochen wichtig im Gottesdienst. Sie sind ganz vorne mit dabei und geben jedem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen.

Aber was ist eigentlich ein Ministrant? „Ministrant“ kommt ursprünglich aus dem Lateinischen „ministrare“ und heißt in die deutsche Sprache übersetzt „dienen“. Die Hauptaufgabe

eines Ministranten oder einer Ministrantin ist also im Gottesdienst zu assistieren und viele verschiedene Dienste zu übernehmen.

So erwarten dich verschiedene Aufgaben wie:

- Leuchterträger
- Kreuzträger
- Rauchfass- oder Schiffchenträger
- Gabenträger
- Oberministrant
- und noch vieles andere mehr...

Ministrant oder Ministrantin werden kannst du, wenn du getauft bist und v.a. bereit bist, am Anfang ein paar Mal zur Hl. Messe zu kommen und dabei von den anderen MinistrantInnen zu lernen. Aber auch außerhalb des Dienstes

bei der Hl. Messe gibt es viele Aktivitäten, die für Spiel und Spaß bei den MinistrantInnen sorgen. So gibt es im Sommer ein gemeinsames Grillfest, im Winter wird beim Mini-Schwimmen um die Wette geschwommen und bei der Mini-Olympiade zwischendrin können große und kleine MinistrantInnen Ihr Können auf die Probe stellen.

Bei Interesse meldet euch doch bei Pfarrer Martin (0676/87466233), oder in den Pfarrsekretariaten

Voldöpp: 05337/62615  
Mariatal: 05337/63370

oder kommt einfach bei einer Hl. Messe vorbei und schnuppert in den Ministrantendienst hinein.



## ALPINDRUMS: „DER BERG GROOVT!“ 11.6.2022 / 20 UHR / VOLKSSPIELHAUS KRAMSACH

Der Lions Club Kramsach-Tiroler Seenland hat im Juni die außergewöhnliche Percussions-Gruppe Alpindrums zu Besuch. Mit allerlei Gerätschaften werden sie das Kramsacher Volksspielhaus zum Beben bringen. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie gewohnt zu 100% der Soforthilfe in unserer Region zugute.

Das Quartett von Toni Bartl ist mit der neuen Show „Der Berg groovt!“ wieder auf Tournee und zu Gast im Kramsacher Volksspielhaus. Die Profimusiker überraschen darin mit neuen Nummern, in denen gewöhnliche Utensilien des Bergalltags so ideenreich und witzig zu Musikinstrumenten modifiziert werden, dass sie einen unglaublichen Sound abgeben. Dieser verschmilzt in den mit raffinierten Lichteffekten untermalten Szenenbildern zu einem künstlerischen Gesamtkunstwerk, das das Publikum immer wieder in größtes Staunen versetzt und begeistert. Und freilich spielen die Alpin Drums auch die von den Fans



Foto: Gregor Wiebe

heiß geliebten Highlights aus dem ersten Programm. Da steppen Melkschemel und Milchkannen zu klatschenden Händen, fliegen Messer in atemberaubendem Tempo auf ein Brotzeitbrett, das nur Sekunden später als tönender Tischtennisschläger den Takt angibt. Akrobatisch geht es weiter mit einem mitreißenden Klop-, Klepper- und Klappstuhltanz, dem ein neunstimmiges Pfeifkonzert für Fußbälle folgt. Und

mit dem satten Sound von vier Holzfassln können selbst Kodotrommler kaum mithalten. Der Takt der Axt, das Rauschen der Sense, das Zischen des Melkens – das Leben in den Bergen ist Rhythmus pur. Und tatsächlich: „Der Berg groovt!“

**Karten sind online unter [ticket.lionsclub-kramsach.at](https://ticket.lionsclub-kramsach.at) erhältlich.**



**Der neu gewählte Pfarrgemeinderat von Mariathal stellt sich vor und freut sich auf gute Zusammenarbeit!**

Foto: Pfarre Mariathal

## WANTED



**Wer ist denn dieser Jesus?**

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen (Kinder ab 5 Jahren) am Donnerstag, 28. Juli und Freitag 29. Juli 2022 im Wohn- und Pflegeheim Kramsach

Anmeldungen bitte bis 14. Juli unter 0699 17 35 83 69 (Nikola Hausberger)

## Veranstaltungsnewsletter abonnieren

- Gemeindefestseite „Aktuelle Veranstaltungen“ anklicken
- Links im Menü „Newsletter abonnieren“ auswählen
- E-Mail-Adresse, Kontaktdaten und gewünschte Newsletter-Kategorien ausfüllen und absenden



**5. KRAMSACHER DORFFEST 16. Juli 2022**

Ein Fest von Kramsacher Vereinen und Wirten für die ganze Familie!

### 12. Juni 2022

Vatertag im Museum Tiroler Bauernhöfe

### 3. Juli 2022

Tag der Volksmusik im Museum Tiroler Bauernhöfe

### 8. und 9. Juli 2022

Gaudifestil der BMK Mariatal

### 16. Juli 2022

Dorffest Kramsach

hello

**Moritz Josef Seeber**  
Claudia & Thomas Seeber

**Emma Maria Schrettl**  
Sabrina & Bernhard Schrettl

**Anton Eisl**  
Lisa Lebesmühlbacher & Daniel Eisl

**Raphael Steiner**  
Bettina und Dominic Steiner

**HOCHZEITSJUBILÄEN**

**50 Goldene Hochzeiten**

**60 Diamantene Hochzeiten**

Franz & Inge Gutmann

Alfred & Mathilde Holzhammer

Friedrich & Elisabeth Haas

Josef & Elisabeth Wannemacher

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!**

**90**

**95**

**100**

Anna Leskovar

Maria Hinterkörner  
© Dieter Hinterkörner

Anna Thurner

Ingeborg Landmann

Ernestina Richter

**WIR VERABSCHIEDEN UNS...**

Unser aufrichtiges Beileid den Trauerfamilien.

„Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.“

– ALBERT SCHWEITZER –

**Ingeborg Krause**  
27.3.2022  
im 57. Lebensjahr

**Eduard Perwög**  
28.3.2022  
im 88. Lebensjahr

**Adelheid Zoglauer**  
29.3.2022  
im 89. Lebensjahr

**Hildegard Neuhauser**  
5.4.2022  
im 87. Lebensjahr

**Herbert Bauer**  
15.4.2022  
im 90. Lebensjahr

**Christian Salchner**  
15.4.2022  
im 68. Lebensjahr

**Anna Nederegger**  
19.4.2022  
im 98. Lebensjahr

**Andreas Salzburger**  
21.4.2022  
im 88. Lebensjahr

**Margit Haidegger**  
24.4.2022  
im 84. Lebensjahr

**Herta Röck**  
2.5.2022  
im 65. Lebensjahr

**Josef Seeleitner**  
5.5.2022  
im 86. Lebensjahr

**Michael Gertl**  
7.5.2022  
im 65. Lebensjahr

**Anna Vorhofer**  
9.5.2022  
im 58. Lebensjahr

**Konrad Fahrmayr**  
9.5.2022  
im 75. Lebensjahr

**Brunhilde Neubacher**  
10.5.2022  
im 93. Lebensjahr

Die ARGE Festplatz Kramsach lädt ein zum:

# Z'sammtreffn IN KRAMSACH 2022

Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr	20.00 – 21.30 Uhr
09.06.	The Swinging Stones Big Band Kundl	Bundesmusikkapelle Kramsach
23.06.	Fadlviera	Bundesmusikkapelle Mariatal
30.06.	Landesmusikschule Kramsach Abschlusskonzert	Rock- & Pop-Bands der Landesmusikschule Kramsach
14.07.	Jazzhouse Company	Bundesmusikkapelle Kirchbichl
21.07.	HEY SIS	Eat Fish
11.08.	Blaskapelle Junger Schwung	Bundesmusikkapelle Hippach
18.08.	Äpple Juice	Bundesmusikkapelle Kramsach



Für Speis & Trank ist gesorgt.  
Bei Schlechtwetter im Volksspielhaus.  
Programmänderungen vorbehalten.

